

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt / Kostenart

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2014

Teilhaushalt: FB 10 Zentrale Dienste, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Allg. Service-/Steuerungsunterstützung, Zeile: _____

Produktnummer: 1.11.1145.01, Seite: _____

Produktbezeichnung: Einheitliche Behördenrufnummer 115 Beitritt D115-
Verbund inkl. Personal, Räume, Technik

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + ??? €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Mit der einheitlichen Behördennummer 115 erhält man in Deutschland einen direkten Zugang zu Auskünften über Leistungen der öffentlichen Verwaltung. Unter dieser Rufnummer 115 werden telefonische Bürgerservices von Kommunen, Landes- und Bundesbehörden vernetzt, so dass Auskünfte zu Verwaltungsanliegen – zum Beispiel Öffnungszeiten verschiedener Behörden, Zuständigkeiten für bestimmte Anliegen oder Informationen über Themen wie Eheschließung, Kinderbetreuung, Einbürgerung etc. – alle unter dieser Nummer erfragt werden können. (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/ServiceLine_115) Neben Helmstedt, Wolfsburg und zahlreichen anderen Städten sind die gesamten Behörden der Bundesverwaltung bereits an diesen einheitlichen Behördenruf angeschlossen.

Unterschrift _____



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt / Kostenart

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2014

Teilhaushalt: Fb 50 Soziales und Gesundheit, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3119.40, Seite: _____

Produktbezeichnung: Nähwerkstatt Flickwerk, Jahnstraße

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 3
Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 76.830,00 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Projekt "Nähwerk statt Flickwerk" hat sich im sozialen Netzwerk im westlichen Ringgebiet etabliert und ist dort fest verankert. Das niederschwellige Angebot richtet sich an alle chancenarmen Menschen in diesem Quartier. Zu den Zielen gehören u.a.: Gesellschaftliche Integration und Vernetzung, Eröffnung berufl. Perspektiven, Stabilisierung der Lebenssituation durch soz.-päd. Unterstützung, Vermittlung von Sprachkenntnissen sowie neuerdings kostenfreie Rechtsberatung innerhalb der Sozialberatung.

Die Kosten setzen sich gem. Förderantrag des PPTZ.e.V. aus Personalkosten (61.830 EUR), Anschaffungen (1.500 EUR) und laufenden Sachkosten (13.500 EUR) zusammen.



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Unterschrift

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt / Kostenart

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2014

Teilhaushalt: Rechnungsprüfungsamt, Seite: 287

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Schaffung einer weiteren vollen Stelle mit Schwerpunkt
auf dem Produkt 1.11.1120.05, Zeile: _____

Produktnummer: Produkt 1.11.1120.05, Seite: 297

Produktbezeichnung: Bautechnische Prüfung

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + ? €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: Jahresüberschuss

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Begründung: Eine verstärkte Bautechnische Prüfung kann

1. sich unter Umständen sogar selbst finanzieren,
2. langfristige Probleme vermeiden helfen,
3. das Baureferat von dieser Aufgabe (teilweise) entlasten.

Unterschrift



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

Umbenennung Produkt 1.56.5611.01

Beschlussvorschlag

Das Produkt 1.56.5611.01 wird in "Grafitti-Ex" umbenannt. Ebenso zugehöriger Produktbereich und zugehörige Produktgruppe.

Begründung

Begründung: Die Produktziele haben mit den gemeinhin unter "Umweltschutz" verstandenen Dingen nichts zu tun.



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Unterschrift

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

Umbenennung in "Beibehaltung" Sauberkeitsstandard

Beschlussvorschlag

Im Strategischen Ziel Nr. 3 des FB 66 soll aus "Verbesserung" "Beibehaltung" werden.

Begründung

Begründung: Der Standard ist ausreichend. Da Sauberkeitsstandards im Wesentlichen durch jährlich wiederkehrende Ausgaben erreicht werden können, ist eine weitere Verbesserung (durch weiter steigende Ausgaben) nicht sinnvoll.



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Unterschrift

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift
Abschreibungen auf Forderungen

Beschlussvorschlag
Für das Konto 472111 soll in 2014 Aufwand in Höhe von 3.570.420 EUR geplant werden. Der Aufwand soll anteilig der Ergebnisse aus 2012 auf die Teilhaushalte verteilt werden.

Begründung
Begründung: Es sind jedes Jahr Abschreibungen auf Forderungen notwendig gewesen. Die Annahme, in Zukunft werden keine Forderungen mehr ausfallen, ist illusorisch. Ein Haushalt hat nicht nur ausgeglichen, sondern auch realistisch zu sein. Im Durchschnitt der inflationskorrigierten (2% pro Jahr) Ergebnisse 2011 und 2012 ergeben sich 3.570.420 EUR.
Deckungsmittel: Jahresüberschuss (3.570.420 EUR)

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Unterschrift

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift
Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten

Beschlussvorschlag
Ansatz 2014 für Konto 445520 "Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten" auf 140.000 EUR setzen.

Begründung
Anpassung an die tatsächlichen Jahresergebnisse 2011/2012
Deckungsmittel: Jahresüberschuss (100.000 EUR)

Unterschrift

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

Sonstige Sachleistungen

Beschlussvorschlag

Ansatz 2014 für Konto 427190 "Sonstige Sachleistungen" auf 4.000.000 EUR setzen.

Begründung

Begründung: Anpassung an die tatsächlichen Jahresergebnisse 2011/2012

Deckungsmittel: Jahresüberschuss (2.500.000 EUR)

Unterschrift



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift
Streichung der Deckungsreserve für Stellenplanveränderungen

Beschlussvorschlag
Die auf S. 96 angesprochene Deckungsreserve für Stellenplanveränderungen (aka Stellenausweitungen) wird gestrichen.

Begründung
Stellenausweitungen sollten, soweit möglich, vermieden werden. Dafür Gelder in dieser Höhe bereitzuhalten, erscheint uns unverhältnismäßig.
Deckungsmittel: Jahresüberschuss

Unterschrift

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

Unterhaltung Fahrzeuge

Beschlussvorschlag

Ansatz 2014 für Konto 722130 "Unterhaltung Fahrzeuge" um 100.000 EUR erhöhen..

Begründung

Begründung: Erfahrungswerte 2011/2012

Deckungsmittel: Bestand der Zahlungsmittel.

Unterschrift



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt


Teilhaushalt / Org.-Einheit
Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift
Unterhaltung Maschinen u. technische Anlagen

Beschlussvorschlag
Ansatz 2014 für Konto 722120 "Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen" um 100.000 EUR erhöhen.

Begründung
Begründung: Anpassung an die tatsächlichen Jahresergebnisse 2011/2012
Deckungsmittel: Bestand der Zahlungsmittel

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Unterschrift

Piraten-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

2.2 Aufwendungen / 2.2.1 Personalaufwand S. 97 - Versorgungslastenteilung

Beschlussvorschlag

Ansatz 2014 für Konto 402120 "Versorgungslastenteilung" auf 890.000 EUR setzen.

Begründung

Begründung: Die Aussage auf S. 97, es lägen keine Erfahrungswerte vor, ist falsch. Der Mittelwert aus den Ergebnissen 2011 und 2012 beträgt $(1.216.861 \text{ EUR} + 559.152 \text{ EUR}) / 2 = 888.006 \text{ EUR}$.

Deckungsmittel: Jahresüberschuss (590.000 EUR)

Unterschrift



**Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift
Zuschussbegrenzung KMU

Beschlussvorschlag
Der auf S. 109 angegebene Zuschuss für KMU soll auf 200.000 EUR begrenzt bleiben.

Begründung
Begründung: Letztes Jahr mussten wir schon Anzeigen schalten, um überhaupt Unternehmen zu finden.
Deckungsmittel: Jahresüberschuss

Unterschrift

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Org.-Einheit

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

- Stellenplan (für die Verwaltung)
- Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)

Beschlussvorschlag
Beim Produkt 1.11.1153.03 soll mittelfristig eine Stelle entfallen.

Begründung
Die Ziele des Produktes sollten auch mit weniger Personalaufwand erreichbar sein.

Unterschrift

 **Fraktion der Piratenpartei
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig**

Piraten-Fraktion
BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt / Kostenart

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2014

Teilhaushalt: FB 51 Kinder, Jugend und Familie, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.36.3620.02.01, Seite: _____

Produktbezeichnung: Jugendverbände

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 91.160 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Jugendverbände nehmen einen bedeutenden Stellenwert bei der Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu mündigen und selbstbewussten Individuen ein. Sie stellen damit einen wichtigen Eckpfeiler von Zivilgesellschaft und Demokratie dar. Die Rahmenbedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit sind in den letzten Jahren auf Grund steigenden Leistungsdrucks in Ausbildung, Schule, Studium und Beruf jedoch nicht leichter geworden. Um ihren Aufgaben dennoch gerecht zu werden, benötigen die Jugendverbände gut funktionierende und handlungsfähige Organisationsstrukturen. Der Jugendring Braunschweig e.V. hat deshalb beantragt, den Zuschuss zu Organisations- und Raumkosten für die Jugendverbände in 2014 anzupassen.

Unterschrift

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und
Fraktion der Piratenpartei**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2014

Überschrift

Bezirksratsbudgets

Beschlussvorschlag

Die Mittel für die Stadtbezirksräte sollen im Haushaltsplan 2014 entsprechend der in der Mitteilung vom 7.5.13 Drucksache 13021/13 „denkbaren Variante“ umverteilt werden.

Der Gesamtansatz für die Mittel der Stadtbezirksräte soll dabei zugleich auf insgesamt 500.000€, also um 194.600€ erhöht werden. Die Erhöhung ist anteilig auf die jeweiligen Ansätze umzulegen.

Die anteilige Mittelерhöhung für die Aufgaben „Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen“, „Ortsbüchereien“, „Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen)“, „Grünflächenunterhaltung“, „Hochbauunterhaltung Friedhöfe“, „Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe“, wird durch entsprechende Absenkungen der bisher nicht den Stadtbezirken zugeordneten Mittel der Fachbereiche gedeckt.

Bei der Darstellung der Mittel für die Stadtbezirksräte ist die Haushaltssystematik mit Erträgen/Aufwendungen sowie Einzahlungen/Auszahlungen und Investitionen zu übernehmen.

Begründung

Die Mittel für die Stadtbezirksräte sind nach deren Einführung erstmals 1982 im Haushaltsplan separat ausgewiesen worden. Die Bemessung erfolgte damals nach heute nicht mehr nachvollziehbaren Kriterien, ist aber über all die Jahre unverändert übernommen worden. Durch das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz haben sich die Zuständigkeiten der Stadtbezirksräte erweitert. Unabhängig davon ist es notwendig, für die Verteilung dieser Mittel auf die Stadtbezirksräte eine begründete Grundlage zu schaffen. Hierfür hat die Verwaltung in der oben genannten Mitteilung dankenswerterweise einen Vorschlag gemacht, der als erster Schritt in die aufgabengerechte Zuordnung der Mittel für die Stadtbezirksräte genutzt werden kann. Davon abgesehen, dass bei einer Neuordnung der Mittelverteilung verständlicherweise keine Schlechterstellung eines Stadtbezirksrates akzeptiert werden kann, soll als weitere Maßnahme eine Erhöhung der jeweiligen Mittel erfolgen. Damit sollen die

Bezirksräte mehr als bisher in die Lage versetzt werden, in den Aufgabenbereichen, für die sie zuständig sind, zu entscheiden. Angesichts der bisherigen Höhe der den Bezirksräten zugeordneten Mittel (z.B. 200 € für Grünflächenunterhaltung in sechs Stadtbezirken) ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil dieser Aufgabenerfüllung bisher aus allgemeinen Mitteln des jeweiligen Teilhaushalts finanziert ist. Die neue Zuordnung von Mitteln in den Bereich der Stadtbezirksräte wird deshalb nicht zu einem Aufgabenzuwachs und deshalb auch in den genannten Bereichen nicht zu einer Mehrausgabe führen. Lediglich in den Bereichen „Repräsentativer Aufwand“, „Zuschüsse“ sowie „Konzerte und Musikpflege“ würden echte Mehrausgaben im Umfang von insgesamt 28.736 € entstehen. Die bisherigen Mittel für „Konzerte und Musikpflege“ sollen dabei wie von der Verwaltung vorgeschlagen auf den neuen Ansatz „Ortsbildpflege“ verteilt werden.

Unterschrift

Unterschrift